



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 13.11.2019.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:41 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Hartmut Rulle	CDU	Vertreter für Frau Mahnke
---------------	-----	---------------------------

Ratsmitglieder

Wolfgang Danziger	SPD	Vertreter für Herrn Gausebeck
Dr. Susanne Diekmann	Bündnis 90/Die GRünen	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Claudia Jürgens	SPD	
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	
Heinz Mentrup	CDU	
Klaus Overesch	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Marco Upmann	CDU	Vertreter für Herrn Gosekuhl
Jan Van de Vyle	UBG	
Herbert van Stein	UBG	Vertreter für Frau Tiefenbach
Helmut Walter	FDP	

Von der Verwaltung

Doris Block

Christian Driever

Stefan Kohaus

Thomas Lechtenberg

Peter Scheunemann

Jonas Sonntag

Nicole Wortmann

Als Gast

Uwe Lezius

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Ratsherr Rulle, der stellvertretend für die Bürgermeisterin den heutigen Vorsitz übernimmt, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Schulze Bisping bestimmt.

3	Bestellung einer Schriftführung für den Haupt- und Finanzausschuss Vorlage: 138/2019
----------	---

Die Beschlussvorlage ist als Anlage Nr. 1 dem Originalprotokoll beigelegt.

Beschluss:

1. Frau Elke Schulz wird zur Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss bestellt.
2. Herr Josef Wewering wird zum stellvertretenden Schriftführer für den Haupt- und Finanzausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4 Mitteilungen

Frau Block informiert, dass die Fertigstellung der Sporthalle erst am 31.01.2020 erfolgen werde. Ein neuer Termin für die Eröffnungsfeier sei noch bekanntzugeben.

Im Rahmen des Sportstättenkonzeptes informiert sie über eine bestehende Absichtserklärung mit dem Sportverein Grün-Weiß Nottuln hinsichtlich der Überlassung des Spielfeldes im Baumbergestadion.

Weiterhin teilt sie mit, dass aufgrund der erfolgreich eingeführten digitalen Ratsarbeit die Rats- und Fraktionsfächer entleert werden müssten. Ebenso seien die Schlüssel zurückzugeben.

Herr Kohaus erklärt, dass am 04.12.2019 wegen der anstehenden Kommunalwahl der Wahlausschuss tagen werde. Personen, die das begleiten möchten, seien dazu eingeladen. Ergänzend hebt er hervor, dass die Anlage zur Beschlussvorlage 147/2019 zu Beginn der Sitzung nachträglich an alle Ratsmitglieder verteilt worden sei.

5 Anregungen und Anträge

5.1 Anregung nach § 24 GO NW hier: Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zum Zweck der Betriebsflächenerweiterung der Firma Achterkamp in Appelhülsen Vorlage: 184/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Auf die Nachfrage von Ratsfrau Dr. Diekmann hin erklärt Frau Block, dass für Anregungen und Anträge zunächst der Haupt- und Finanzausschuss zuständig sei. Falls diesbezüglich eine Änderung gewünscht werde, bestehe eine Möglichkeit für die neue Wahlperiode, so Herr Kohaus.

Beschluss:

Die Anregung wird in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen. Vor einer Beratung in diesem Gremium sucht die Verwaltung die notwendigen Vorgespräche mit der Bezirksregierung Münster und dem Kreis Coesfeld.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

5.2 Koordinierung von Aktivierungsideen bezüglich des Franz-Rhode-Parks
Vorlage: 187/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Ratsherr Ludwig fragt nach den rechtlichen Grundlagen und den Kapazitäten innerhalb der Verwaltung für die Durchführung von Veranstaltungen. Herr Kohaus informiert, dass die rechtliche Grundlage der Beschluss sei. Bei wöchentlichen Großveranstaltungen werden die Kapazitäten der Verwaltung allerdings überschritten. Die antragstellenden Fraktionen begrüßen die Übernahme der Koordinierung durch die Stiftung. Dies stelle ein gutes Signal dar, den Prozess zu unterstützen, wobei Abstimmungen mit der Verwaltung erfolgen müssen.

Beschluss:

1. Die Bürgerstiftung wird für einen Zeitraum von zwei Jahren als zentrale Stelle zur Koordination von Gestaltungs- und Entwicklungskonzepten des Franz-Rhode-Parks bestellt. Die Koordination beinhaltet ausschließlich die Aktivierung der Bevölkerung in die Ideenfindung für die Gestaltung des Franz-Rhode-Parks als einem Teil des Ortsmittelpunkts im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zur gestalterischen Entwicklung des Franz-Rhode-Parks zu eruieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

5.3 Anregung nach § 24 GO NRW
hier: offener Brief - barrierefreie Gestaltung der Stiftsstraße
Vorlage: 190/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigefügt.

Der Vorsitzende, Herr Rulle, gibt den Hinweis, dass die Standfestigkeit der Bäume überprüft werde. Ohne weitere Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der offene Brief aus Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen. Der weitere Umgang mit den im offenen Brief thematisierten Platanen ist ohnehin Gegenstand der weiteren politischen Beratung

in Sachen des barrierefreien Umbaus des Ortskerns im 3. BA (siehe bereits VL 133/2019, S. 3). Insoweit findet der offene Brief dann wieder Eingang in die Beratungsfolge, wenn auch die Ausführungsplanung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen beraten wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5.4	Verbesserung der Schnellbuslinie S60 Bürgerantrag gemäß § 24 GO Vorlage: 147/2019
------------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ratsherr Schulze Bisping hebt hervor, dass im Bereich ÖPNV noch viele Dinge angegangen werden müssen, um zu Verbesserungen zu kommen. In diesem Zusammenhang weist Herr Kohaus darauf hin, dass dieses Thema auf der Prioritätenliste stehe. Die Zuständigkeit in diesem Fall liege allerdings beim Kreis Coesfeld.

Beschluss:

Die Anregung wird in die Zuständigkeit des Kreises Coesfeld/ZVM abgegeben. Die Bürgerin wird mit entsprechenden Informationen benachrichtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6	Haushaltsangelegenheiten
6.1	Verwaltungsfinanzbericht zum Stichtag 30.09.2019 Vorlage: 189/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Frau Block erläutert die Entwicklung der wesentlichen Ertragsteuerarten, wie z.B. die Gewerbe- und Einkommensteuer, die zum Haushaltsansatz 2019 deutlich nach unten zu korrigieren seien. Die Gewerbesteuer werde gemäß der aktuellen Prognose bei 7,5 Mio. € liegen (Plan 2019 = 7,8 Mio. €). Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer könnte aus heutiger Sicht von 11,3 Mio. € ausgegangen werden (Plan 2019 = 11,5 Mio. €). Die Unterschreitung bei den Sonstigen

Ordentlichen Erträgen sei auf die Verschiebung durch Grundstücksverkäufe zurückzuführen. Weiterhin informiert Frau Block über eine mögliche Einsparung bei den Personalaufwendungen von rund 0,2 Mio. € zum Jahresende, wobei das Thema Rückstellungen ein Risiko für eine verbindliche Aussage darstelle. Zu bedenken sei der bilanzielle Bestand der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2018 in Höhe von 13,5 Mio. €, dem aus dem Versorgungsfonds ein Betrag von 0,5 Mio. € gegenüberstehe. Künftig zu leistende jährliche Zahlungen von 1,0 Mio. € werden die Liquidität reduzieren. Neben der Darstellung der Negativzinsen verdeutlicht Frau Block die Entwicklung der Zinsen und Tilgungen unter Berücksichtigung der Kreditermächtigungen (Neubau Sporthalle = 1,175 Mio. €, Sportstättenkonzept = 1,2 Mio. €) innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums.

Ratsherr Danziger weist darauf hin, die Liquidität in Verbindung mit den Kreditermächtigungen stärker im Auge zu behalten. Ratsherr Lunau schlägt höhere Einzahlungen in den Versorgungsfonds vor, um künftigen Liquiditätsengpässen vorzubeugen. Frau Block informiert, dass jederzeit Einzahlungen in beliebiger Höhe in den Versorgungsfonds möglich seien. Es müsse eine langfristige Lösung für die Pensionszahlungen gefunden werden, so Ratsherr Van de Vyle.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Verwaltungsfinanzbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7	Satzungsangelegenheiten
7.1	II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Wasserverbandsgebühren Vorlage: 160/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Frau Wortmann weist auf eine minimale Erhöhung der Wasserverbandsgebühren hin.

Beschluss:

Die Satzung zur Erhebung der Wasserverbandsgebühren wird wie in der Anlage 3 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

- 7.2 Abfallbeseitigung**
a) Entwicklung 2019
b) Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren 2020
c) Änderung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 163/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Frau Wortmann informiert über die Ursachen der Gebührenanhebung, die erstmalig seit dem Jahr 2014 anstehe.

Beschluss:

- a) Die Entwicklung 2019 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2020 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die Abfallgebührensatzung wird - wie in Anlage 4 - geändert

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

- 7.3 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2020**
Vorlage: 164/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Frau Wortmann erklärt, dass der Gebührensatz von 2,04 € je Frontmeter für eine Kostendeckung notwendig sei. Ohne weitere Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Aufgrund der Kalkulation für 2020 bleibt die Satzung unverändert in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8	Heimat-Preis-Vergabe - Bewerbung der Gemeinde Nottuln um die Landesförderung aus dem Programm Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen Vorlage: 191/2019
----------	---

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Eine Diskussion erfolgt nicht.

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln lobt für das Jahr 2020 einen Heimatpreis aus, sofern dieser durch das Land NRW im Rahmen einer Vollfinanzierung mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 € gefördert wird.

Bei der Bewertung der Vorschläge sollen insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:

1. Besondere ehrenamtliche Verdienste innerhalb der Gemeinde mit Bezug zur Gemeinde Nottuln und seinen Partnerkommunen.
2. Herausragende ehrenamtlich organisierte Projekte mit einer besonderen Nachhaltigkeit für das Leben in der Gemeinde Nottuln.

Sollte auch in den Folgejahren ein Preisgeld durch das Land NRW bereitgestellt werden beschließt der Rat der Gemeinde Nottuln bereits jetzt eine jährliche Auslobung des Heimat-Preises.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9	Verschiedenes
----------	----------------------

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Hartmut Rulle
Vorsitzender

Georg Schulze Bisping
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin